



## 30 Jahre Stadtbergen Große Jubiläumsfeier der Stadt u

Seit 30 Jahren besteht die Partnerschaft zwischen Stadtbergen und Brie-Comte-Robert im Großraum Paris. Ein wunderbarer Anlass für 55 Gäste vor allem aus Brie-Comte-Robert, aber auch den anderen Partnerstädten Olbernhau und Bagnolo Mella, wie dem befreundeten Litvinov für vier Tage nach Stadtbergen zu kommen. Im Sitzungssaal des Rathauses wurden am Donnerstagabend die Gäste zusammen mit ihren Gastgebern von Bürgermeister **Paulus Metz**, sowie der PaVe-Vorsitzenden **Astrid Flagner** herzlich begrüßt. Auch die 2. und 3. Bürgermeister **Michael Smiscek** und **Bärbel Schubert**, diverse Stadträte und der ehemalige Bürgermeister **Dr. Ludwig Fink** ließen es sich nicht nehmen, alle Besucher willkommen zu heißen. Zum besonderen Anlass hat der Männerchor Stadtbergen, der bereits bei der Verschwisterung mitgewirkt hatte, Lieder gesungen und speziell für diesen Anlass zwei französische Lieder vorbereitet.

Den Freitag verbrachten die Gäste und ihre Gastgeber in Murnau und wurden zunächst „auf den Spuren von **Gabriele Münter**“ durch das malerische Städtchen geführt. Nach dem Mittagessen im Brauereigasthof „Griesbräu“ ging es zum Staffelsee, entweder zum Bummeln, Kaffeetrinken oder zur Seerundfahrt.

Am Samstag stand das Deutsch-Französische Freundschaftsfest, zu dem die Gäste, Gastgeberfamilien und auch alle Stadtberger Bürger eingeladen waren, in den Außenanlagen der neuen Stadtberger Sporthalle auf dem Jubiläumsprogramm.

Gleich zu Beginn wurde das Kunstwerk von **Clemens Bocker** eingeweiht, (siehe Seite 5) das anlässlich der 30 Jahre mit der französischen Partnerstadt geschaffen wurde. Ein weiterer Höhepunkt war am Samstag der gemeinsame Festabend der Stadt Stadtbergen und des Partnerschaftsvereins mit 165 Gästen im festlich geschmückten Bürgersaal. Bürgermeister **Paulus Metz** begrüßte unter anderem aus Brie-Comte-Robert: Bürgermeister **Jean Laviolette**, die stellvertretenden Bürgermeister **Chantal Louise-Adèle** (Relations Internationales), **Elyane Ferrer**, **Daniel Cramet** und **Bernard Decamps**, die Stadträte **Josette Bonnichon**, **Michel Dupas** und **Luc Sauvignon**, und natürlich auch die ehemalige Kulturbürgermeisterin und Begründerin der Partnerschaft auf französischer Seite **Andrée Trouboul**, heute Stadtbergens Ehrenbürgerin. Aus Olbernhau nahmen teil: **Hartmut Tanneberger** (2. stellvertretender Bürger-



Mrie Svacinova, Friedbert Philipp, Hartmut Tanneberger, Chantal Louise-Adèle, Astrid Flagner, Jean Laviolette, Paulus Metz

meister und **Friedbert Philipp** (PaVe Vorsitzender aus Olbernhau), aus Bagnolo Mella: **Faustino Rossetti**, stellvertretender Vorsitzender der Amici di Gemellaggio mit **Fausto Delpero** und aus Litvinov die Beauftragte für die Städtepartnerschaften **Marie Svacinova**. Weiter hieß Bürgermeister Metz die Staatssekretärin im Bayerischen Staatsministerium **Caroline Trautner**, zahlreiche Stadträte und Ehrenstadträte, sowie alle Gäste willkommen, darunter **Horst Brunner**, damals die treibende Kraft der Partnerschaft auf Stadtberger Seite und Gründer des Partnerschaftsvereins.

Mit dabei waren auch 5 Feuerwehrlaute aus Brie-Comte-Robert und die Kameraden aus Stadtbergen, Leithershofen und Deuringen. Für sie gab es am Freitag und Samstag ein Sonderprogramm bei den Ortsfeuerwehren und am Festabend wurden Helme und andere Erinnerungsstücke ausgetauscht.

Nach dem stimmungsvollen Festakt mit Reden und Grußworten aus vier Nationen, den die bekannte Gruppe CASH-N-Go schwungvoll untermalte, genossen alle Gäste das Festmenü des Hopfengartens. Im weiteren Verlauf des Abends spielte die Band Star People und viele Gäste begannen zu tanzen.

Im Rahmen des Festprogramms zeigte **Horst Brunner** eine aus seinem umfangreichen Filmmaterial zusammengestellte DVD der Verschwisterung im Jahr 1988. Die SCHUHBERGERDEUPLATTLER traten auf und mit einem Happy Birthday wurde als weitere Überraschung des Abends eine große „Geburtstagstorte“ in den Saal gefahren - für dieses Jubiläum kreiert von der Konditorei Euringer mit dem französischen TGV, der schon sehr oft die Stadtberger nach Frankreich gebracht hat. Ein stimmungsvolles Musikfeuerwerk rundete den wunderschönen Tag und den festlichen Abend ab. *Text:*

*Text Astrid Flagner, Fotos: Gunnar Olms*



Horst Brunner („Papa de Jumelage“) mit Ehefrau Helga



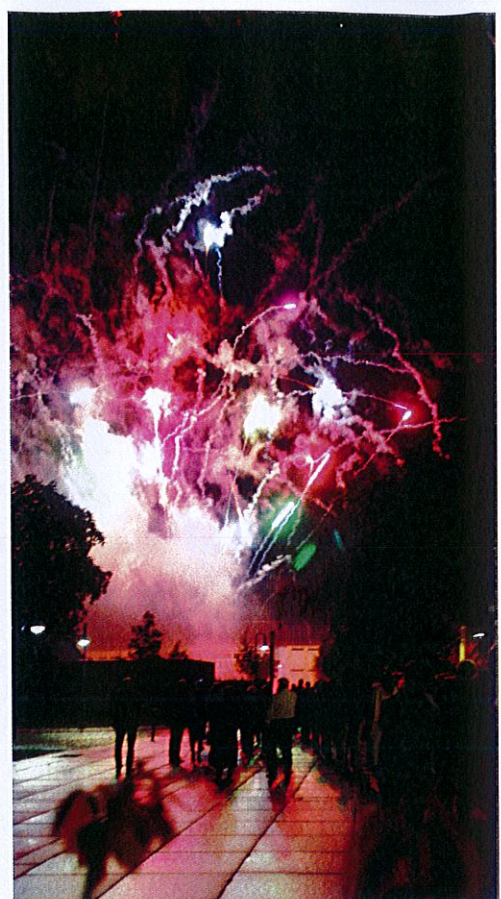


# seine Partnerstädte

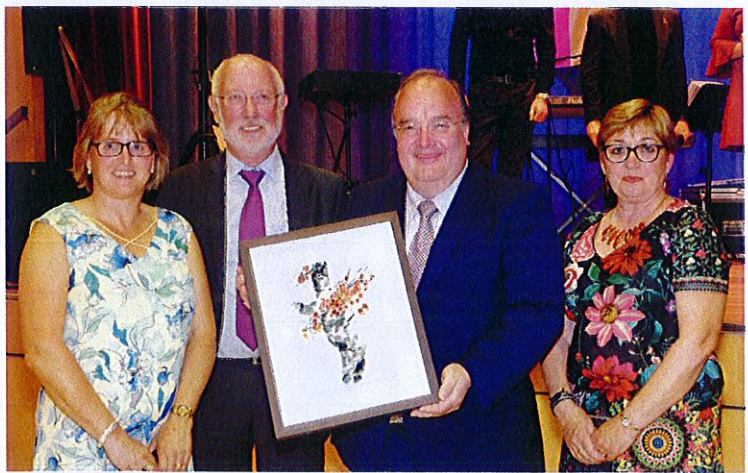
## ∞ Brie-Comte-Robert des Partnerschaftsvereins (PaVe)



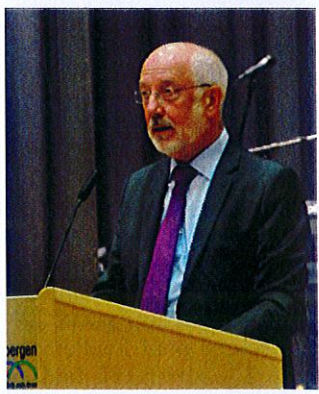
Beim Anschneiden der Themen-Torte, die den Gästen des Festabends dann als Dessert serviert wurde



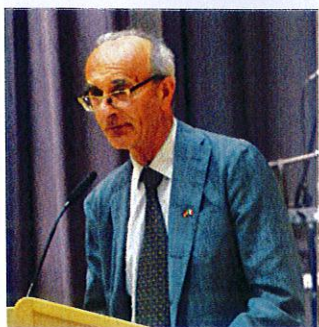
Das Feuerwerk zu den Klängen der Europa-Hymne



Gastgeschenk auf Frankreich: ein Kunstwerk fürs Amtszimmer des Bürgermeisters



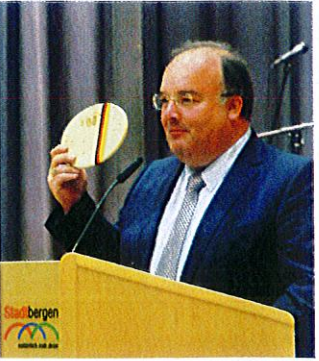
Bürgermeister Jean Lavolette bei seiner Grußrede



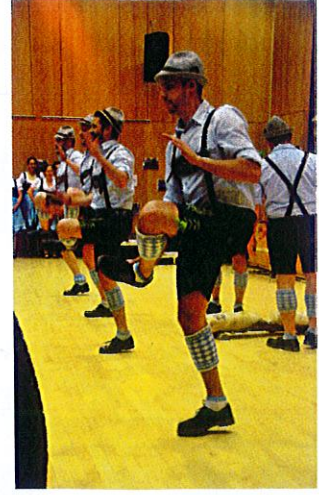
Aus der italienischen Partnerstadt Bagnoli Mella: Faustino Rossetti, stellvertretender Vorsitzender der Amici di Gemellaggio



Die A-Capella-Formation Cash-n-Go sorgte mit internationalen Eurovisions- und anderen Hits (auch dem deutschen Volkslied „Die Gedanken sind frei“ ) für die musikalische Untermalung des Festabends.



Ein Brotzeitbrettchen mit den Wappen der beiden Partnerstädte konnte jeder Gast als Erinnerungsgeschenk mit nach Hause nehmen. Bürgermeister Metz erklärte für die auswärtigen Gäste dessen Verwendung (von Astrid Flagner ins Französische übersetzt).



Die "Schuhberger Deuplatler" sorgten mit ihrem Auftritt für Begeisterung

# Eine Mauer für alle, mit Durchblick von beiden Seiten ...

## Stadtbergen weht Kunstwerk ein anlässlich 30 Jahre Partnerschaft mit Brie-Comte-Robert

Mit einem Dank begann Erster Bürgermeister Paulus Metz seine Festrede zu Einweihung eines Kunstwerks auf der Grünfläche neben der Sporthalle. Sein besonderer Dank galt Astrid Flagner, der Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins Stadtbergen und dies, weil das Kunstwerk eng mit dem Verein, genauer mit der Partnerschaft zu Brie-Comte-Robert in Frankreich zu tun hat. Dort wurde im vorigen Jahr das 30-jährige Bestehen dieser Verbindung gefeiert, in einer Form, von der Metz sagte, dass dies nicht zu toppen sei, dass aber Stadtbergen auch etwas tun und dieser Partnerschaft ein Denkmal setzen wolle. „Der Künstler Clemens Brocker hatte dazu die Idee, etwas Typisches aus Brie-Comte-Robert darzustellen, aber auch die Partnerschaft zu symbolisieren und darüber hinaus etwas zu schaffen, das auch genutzt werden kann.“ Für die finanzielle Unterstützung



Thomas Fendt, Regionalleiter der Augusta-Raiffeisenbank eG., Bürgermeister Jean Lavolette (Brie-Comte-Robert), Erster Bürgermeister Paulus Metz und Clemens Brocker (Künstler)



Stadtbergens Zweiter Bürgermeister Michaela Smischek und Chantal Louise-Adèle, stellvertretende Bürgermeisterin (Brie-Comte-Robert)

bei der Umsetzung dieser Idee richtete Metz seinen Dank an Thomas Fendt von der Augusta-Raiffeisenbank Augsburg.

„Sie sehen hier keine trennende Mauer, sondern in der Mitte das Wappensymbol von Brie-Comte-Robert, das als Bauwerk inmitten der Stadt steht“, erläuterte Metz dem Publikum das Werk. „Die dortige historische Burg war mit großem Aufwand auf den Grundmauern wieder errichtet worden und ist das absolute Highlight im Zentrum.

In der Mitte sehen Sie also das Wappen der Stadt, daneben ist erläutert, wo sie liegt – „France“ – auf der Rückseite dargestellt sind die Wörter „Partnerschaft“ und „Jumelage“. Die „755 km“ sind die Entfernung nach Brie-Comte-Robert; das Seitenteil ist dorthin ausgerichtet.“

Das Symbolische solle aber, gemäß der Intention des Künstlers, vor allem sein, dass Leute, die ihre Zuneigung bekunden sich mit Schlössern und den darauf gravierten Namen verewigen und so allmählich die vielen bunten Schlösser die Mauer wie ein Mantel umhüllen. Das erste davon,

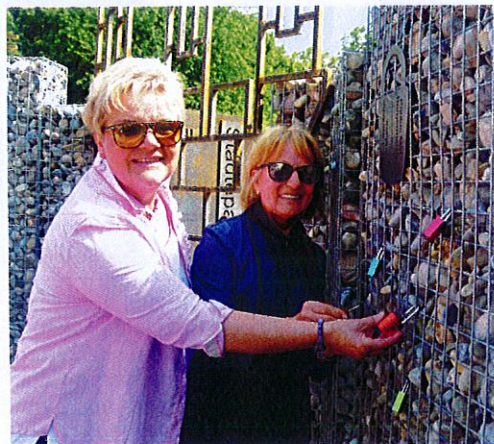


Pave-Vorsitzende Astrid Flagner (links) und Chantal -Louise-Adèle, stellvertretende Bürgermeisterin und Verantwortliche für die „Relations Internationales“

ein entsprechend geformtes Metallschild mit ihren Namen darauf, bekamen die beiden Bürgermeister der Partnerstädte von Tina Schübler überreicht, der Lebensgefährtin des Künstlers.

Anschließend brachten etliche Repräsentanten der Städte, aber auch der anderen Partnerstädte Baginolo Mella, Olbernhau und Litvinov ihre Schlösser an.

Text/Bilder: Gunnar Olms



Stadtbergens Dritte Bürgermeisterin Bärbel Schubert (links) mit Elyane Ferrer (stellv. Bürgermeisterin Brie-Comte-Robert)



Das Trio Gallo unterhielt das internationale Publikum mit afro-amerikanischen Klängen (Jazz und Swing)

W

ERKMANN

SCHUH- UND  
SCHLÜSSELDIENST

STEMPEL, SCHILDER UND GRAVUREN

Freundschafts- und Liebesschlösser  
– auch für die Partnerstadt –  
einschließlich Gravur!

Juliane  
Sebastian  
03.08.2009

Peggy  
Benny  
08.05.2013

Foto: 179343 www.bilderbuch.koeln.de · (c) www.anicursor.de

Stadtbergen · Osterfeldstraße 17 · Tel. / Fax 43 89 05 · Mo., Mi., Fr. 8 – 18 Uhr  
Do. 8 – 13 Uhr · Sa. 8 – 12 Uhr · www.werkmann-schuh-schluedienst.de

# Stadtberger Bote

Das Stadtmagazin für Stadtbergen und seine Nachbarkommunen



klimaneutral  
natureoffice.com | DE-077-561231  
gedruckt



Stadtbergen  
30 Jahre Stadtbergen ∞  
Brie-Comte-Robert



Stadtbergen  
Bilder vom Stadtfest



Stadtbergen  
Einweihung Kunstwerk

## Unser Titelbild



## Ein fröhliches Fest rund um Mauern, Schlösser und Gitter .

Anlässlich 30 Jahre Partnerschaft mit der französischen Stadt Brie-Comte-Robert erfolgte im Umfeld der Sporthalle die Einweihung eines Kunstwerkes, das nicht nur zum Betrachten einlädt, sondern in gewissem Sinne auch zum legalen (!) Mitgestalten: An den Gittern der mit Schottersteinen gefüllten Gabionen befinden sich inzwischen schon mehrere der Freundschafts- und Liebesschlösser, wie man sie von manchen Brückengeländern kennt (auch in Frankreich). Weitere werden mit Sicherheit noch dazukommen – wohl gemerkt, nicht am schmiedeeisernen zentralen „Gittertor“, das die Burg von Brie-Comte-Robert symbolisiert, sondern bitte nur an den Gabionen!

Weitere Bilder von der Einweihung in dieser Ausgabe auf Seite 5 (dort steht auch, wo z. B. Sie solche Schlösser bekommen).





Foto: Ingrid Strohmayr

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bereits ein paar Tage nach dem Stadtfest konnten wir in Stadtbergen ein weiteres Highlight begehen.

Die Stadt und der Partnerschaftsverein feierten das 30-jährige Jubiläum der Verschwisterung mit dem französischen Brie-Comte-Robert.

In den vergangenen 30 Jahren fanden viele Jugendaustauschprogramme, Events mit Sportlern und Vereinen, Treffen mit Schulen, Politikern, den Chören und den Musikvereinen statt.

Am Donnerstagabend wurden die französischen Gäste, die Stadtberger Gastfamilien aber auch Delegationen aus den anderen Partnerstädten Olbernhau und Bagnolo Mella wie auch dem befreundeten Litvinov im Sitzungssaal des Rathauses empfangen. Unter den Gästen waren u.a. Bürgermeister Jean Laviolette, Chantal Louise-Adèle - stellvertretende Bürgermeisterin und Verantwortliche für die „Relations Internationales“, zahlreiche weitere Vertreter der Stadt Brie-Comte-Robert und auch Andrée Touboul unsere Stadtberger Ehrenbürgerin.

Am Pfingstsamstag feierte Stadtbergen das Jubiläum mit einem Deutsch-Französischen Freundschaftsfest für alle Bürger. Zu diesem Anlaß wurde die Jubiläums-Skulptur von Clemens Bocker am neuen Stadtberger Skulpturenpfad an der Sporthalle enthüllt. Im Anschluss gab es Grillschmankerln und Crêpes, Livemusik, Show und Tanz der TSG Stadtbergen, eine Hüpfburg, Kinderschminken und Vieles mehr.

Der abschließende Festabend im Bürgersaal mit Abendessen, Musik, einem Filmbeitrag von Horst Brunner, den SCHUHberger de-PLATTLERn und ein Feuerwerk rundeten den Jubiläumsbesuch ab.

Herzlichen Dank gilt hier dem Partnerschaftsverein und dessen Vorsitzende Frau Astrid Flagner sowie dem Kulturbüro der Stadt Stadtbergen mit Frau Stephanie Nawarra.

Ihr

Paulus Metz  
Erster Bürgermeister